

A2 25. April 2014



Tag und Nacht erreichbar: Palliativnetz stellt sich vor

Viele gute Eindrücke, bewegende Momente und nützliche Informationen nahmen die Teilnehmer mit, die die Fortbildung des Palliativnetzes im Kreis Coesfeld besuchten. Mehr als 70 Zuhörer informierten sich im Vortragsraum der Christophorus-Kliniken über die Arbeit des Palliativnetzes, heißt es in einem Pressebericht. Besonders angesprochen haben die Anwesenden die

Berichte von Hospiz, Palliativstation, Pflegedienst und Da-Sein-Hospizbewegung. Die Teilnehmer waren erstaunt, wie gut die Zusammenarbeit mit Hausärzten und Diensten klappt bzw. die Zusammenarbeit der Dienste untereinander. Organisatorin Dr. Gertraud von Ingersleben: „Auch dass beim Palliativnetz Tag und Nacht jemand erreichbar ist, hat viele beeindruckt.“